



**Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Studiengang: B.A. Medienproduktion**

Experimentelle Animation					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-7	Jährlich	1 Semester	Wahlpflichtfach	10	300 Stunden davon 60 Stunden Präsenzstudium, 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Bestehen der Sperrfächer (§ 24)	-	§21 Bearbeitung einer gestalterischen Aufgabe (B) oder mit Präsentation (BP)	Seminaristischer Unterricht, praktische Arbeit	Prof. Dipl.-Anim. Peter Kaboth	

**Qualifikationsziele**

Grundlagen zum Experimentieren mit Animationstechniken. Anwendung verschiedener Animationstechniken auf analoger und digitaler Basis. Grundlegende Kenntnisse der Produktionstechnologien im Animationsfilm.

Koppelung handwerklicher Fähigkeiten mit eigenen künstlerischen Ansätzen durch Übungen. Weiterentwicklung der eigenen visuellen und filmischen Sprache.

Das Modul trägt zu folgenden Qualifikationszielen bei: Q1, Q2, Q3, Q5, Q6

**Lehrinhalte**

Das Thema dieser Veranstaltung ist die experimentelle, intuitive und ungeplante Herangehensweise an Animation. Wo normalerweise die Planung, das Storyboard und visuelle Antworten im Vordergrund stehen, soll der direkte, intuitive Prozess der Animation in den Mittelpunkt rücken.

In kurzen Übungen werden verschiedene Praktiken der freien Animation erkundet. Am Ende werden die losen Fragmente zu einer größeren Struktur verwoben und in verschiedene Kontexte gebracht.

Literatur

- Art in Motion: Animation Aesthetics ( Maureen Furniss )

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Anim. Peter Kaboth	Experimentelle Animation	4